

Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa
Band: - (1953-1954)

Rubrik: Amphitheater

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- F. Fremersdorf*: Christliche Leibwächter auf einem geschliffenen Kölner Glasbecher des 4. Jahrhunderts. SA. aus: Festschrift Egger Bd. I (Klagenfurt 1952)
- O. Paret*: Ein römischer Gesichtshelm von Straß-Moos. SA. aus: Germania 29 (1951) Heft 1/2
- O. Paret*: Silenstatuette aus Öhringen. SA. aus: Germania 30 (1952) Heft 1
- R. Nierhaus*: Zu dem Mithras-Altarstein von Riegel am Kaiserstuhl. SA. aus: Alemannisches Jahrbuch 1953 S. 62–84
- R. Nierhaus*: Ausgrabungen auf dem angeblichen Kastellhügel des Rettig in Baden-Baden. SA. aus: Germania 30 (1952) Heft 2

Amphitheater

Da der Gesellschaft Pro Vindonissa durch die eidg. Kommission für historische Kunstdenkmäler wiederum Fr. 5000.— für diese Konservierungsarbeiten zur Verfügung gestellt werden konnten, war es möglich, die Arbeiten ungefähr im gleichen Umfang wie im Jahre 1952 fortzusetzen. Es wurde wiederum Mauerwerk beidseitig des inneren Laufganges im Nordwestsektor der Ruine mit neuen Abdeckungen versehen. Dabei wurde die Ausführung beibehalten, wie sie in meinem Bericht 1952 genau beschrieben ist. In der kurzen Zeit seit dem Einbau der ersten derartigen Mauerabdeckungen konnten an diesen natürlich noch keine Schlüsse auf eine weitreichende Bewährung der getroffenen Maßnahmen gezogen werden.

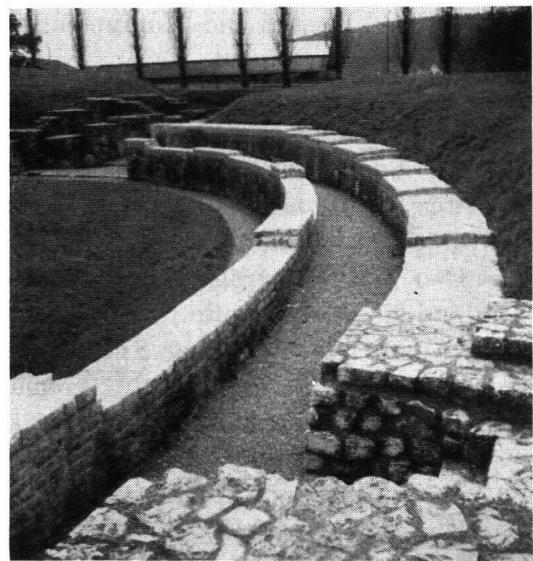
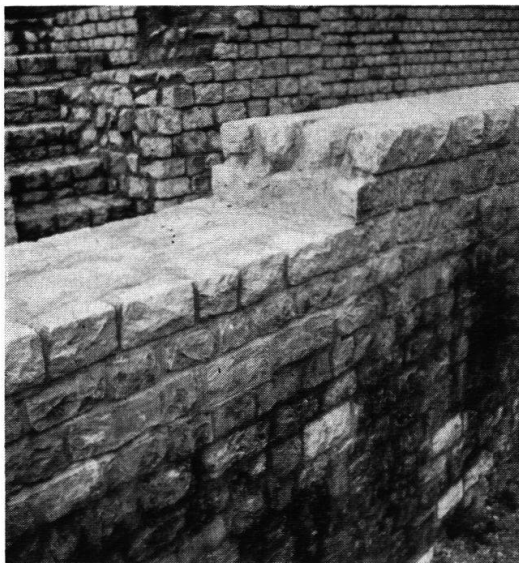


Photo W. Tobler

Abb. 38. Amphitheater: Die neue Abdeckung der Mauern mit Kalksteinen

Besondere Anlässe:

Außer der Bundesfeier der Gemeinden Brugg und Windisch und dem stark besuchten Aarg. Katholikentag im Juli 1953 sind besonders die Aufführungen von „Wilhelm Tell“ zu erwähnen. Sie waren als Jubiläumssfestspiel zur 150-Jahr-Feier des Kantons Aargau für die Schüler des Bezirks Brugg gedacht und fanden im August statt. Es wurde zu diesem Zweck eine Bühne mit beweglichen Teilen gebaut. Weder das Mauerwerk noch die Wiesenflächen haben dabei Schaden genommen und das Areal wurde von den Veranstaltern in einwandfreiem Zustand übergeben.

Der Verwalter:
W. Tobler, Architekt